



‘RAINBOWTRUST – AUSTRIA’
Gemeinschaft für humanitäre Hilfe und
multikulturelle Entwicklung

JAHRESBERICHT 2013

1) Selbstdarstellung

A) Vereinszweck

In der außerordentlichen Hauptversammlung vom 9. November 2013 (siehe Punkt B) wurde zum Zweck des Betriebes zur Aufnahme in die Liste der spendenbegünstigten Einrichtungen auf der Website des Bundesministeriums für Finanzen eine Änderung der Statuten beschlossen, wobei unter anderem der Vereinszweck wie folgt neu gefasst wurde:

Statuten §2 (Zweck):

Der Verein, dessen Tätigkeit nicht auf Gewinn gerichtet ist, bezweckt die Minderung von Armut und Not von sozial und wirtschaftlich benachteiligten Bevölkerungskreisen in Entwicklungsländern durch

- Förderung der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung, welche zu einem Prozess des nachhaltigen Wirtschaftens und des wirtschaftlichen Wachstums, verbunden mit strukturellem und sozialem Wandel führen soll;
- sowie Mildtätigkeit in Österreich.

Insbesondere bezweckt der Verein:

- bedürftigen Menschen die Entwicklung angepasster, würdevoller, nachhaltiger Lebensverhältnisse zu ermöglichen,
- einen breiten Strom des Ausgleichs zwischen Arm und Reich in Gang zu setzen und zum Überleben an den Brennpunkten der Armut beizutragen
- und es Menschen zu ermöglichen, ihrer persönlichen Form des Mitgefühls Ausdruck zu verleihen.

B) Vereinstätigkeit

Am 5. Mai 2013 fand die turnusgemäße ordentliche Hauptversammlung in Tulln statt. Dabei wurde der Vorstand neu gewählt (siehe Punkt D) sowie die Ehrenmitgliedschaft für das Gründungsmitglied und die aus dem Vorstand ausscheidende Schriftführerin Marianne Buchegger beschlossen.

Am 9. November 2013 fand eine außerordentliche Hauptversammlung zum Zweck der Statutenänderung statt (siehe Punkt A oben).

C) Rainbowtrust in der Öffentlichkeit

Am 5. Mai 2013 haben wir gemeinsam mit dem Vereinen „Miteinander Leben“ und „Irada“, mit Unterstützung des Kulturamts in Tulln ein wunderbares Konzert im Atrium des Minoritenklosters in Tulln veranstaltet: das Konzertprogramm wurde vom Orchester der Musikfreunde Stockerau unter der Leitung von Dr. Rudolf Streicher bestritten und kam auf Vermittlung unseres Vereinsmitglieds sowie Mitglied des Orchesters Sonja Guseck zustande. Das Konzert war sehr gut besucht und hat unter den Besuchern großen Anklang gefunden.

Am 9. Juni 2013 warfen wir mit einem Informationsstand am Südwindfest im Alten AKH Wien vertreten.

D) Verantwortliche Personen

In der ordentlichen Hauptversammlung am 5. Mai 2013 wurde der Vereinsvorstand wie folgt neu gewählt bzw. die Funktionen wie folgt bestätigt:

Vorstand	
Obmann	Reinhart Buchegger
Obmann-Stv.	Roman Götz
Kassier	Marianne Dinkowa
Kassier-Stv.	Elke Froschauer
Schriftführer	Matthias Grümayer
Schriftführer-Stv.	Hilde Hanko
Kontrollorgane	
1. Kassenprüfer	Elisabeth Taibel
2. Kassenprüfer	Johannes Scholz
Schiedsrichter	Gerlinde Zickler

Verantwortlich für die Spendenwerbung und die Verwendung der Spenden ist der gesamte Vorstand. Für den Datenschutz ist Obmann-Stv. Roman Götz verantwortlich.

2) Projekte

Schwerpunkt der Projektarbeit war erneut das Dorf Thiangaye im Senegal. Darüber hinaus haben wir im 4. Quartal ein neues Projekt in Gambia gestartet, ein Projekt zur Unterstützung eines Schulbaus. In Reaktion auf die Taifunkatastrophe auf den Philippinen haben wir auch hier ein neues Projekt gestartet. In Bali wurde die Unterstützung des Schulbesuchs von drei Kindern fortgesetzt, sowie für unseren gehbehinderten Schützling Paul Rothen in Tulln die Instandhaltung des Elektro-Scooters.

Thiangaye, Senegal

- Die mit finanzieller Unterstützung des Rainbowtrust errichteten Häuser, das Gelbe Haus und das Orange Haus, sowie das Arzthaus wurden neu gefärbelt. Darüber hinaus wurden im Orangen Haus Elektrifizierungsarbeiten in Angriff genommen.
- Das Ernährungsprojekt in der Grundschule wurde fortgeführt und die Kochstelle verbessert.
- Mithilfe von Projektmitteln wurde ein neues Klassenzimmer der höheren Schule (College) begonnen und mittlerweile weitgehend fertiggestellt.
- Beim Besuch vor Ort im März 2013 wurde nach Besichtigung der Bewässerungsanlagen für die Felder die Idee zur Verbesserung der Anlagen geboren. Die eigentliche Projektplanung steht noch bevor, ebenso wie die Aufbringung der erforderlichen Mittel.
- Der Gesundheitszustand von Amadou Sall, dessen Familie der Rainbowtrust in den vergangenen Jahren unterstützt, hat sich stark verschlechtert; wir haben spontan Mittel zum Medikamentenkauf sowie zur Ermöglichung der Spitalsbehandlung von Amadou Sall in Dakar zur Verfügung gestellt.

3) Finanzbericht

Im Folgenden sind die Herkunft und Verwendung der finanziellen Mittel 2013 gemäß der Gliederung laut Richtlinien zur Verleihung des Österreichischen Spendengütesiegels dargestellt:

	(EUR)
Mittelherkunft	
I. Spenden	9.258,91
a) Ungewidmete Spenden	5.273,91
<i>Aufkommen 2013</i>	4.245,46
<i>Erträge aus Charity Österreich</i>	1.028,45
b) Gewidmete Spenden	3.985,00
<i>Bali</i>	145,00
<i>Ernährungsprojekt Senegal</i>	1.550,00
<i>Häuser für Senegal (Brick)</i>	60,00
<i>Soforthilfe Amadou Sall</i>	300,00
<i>Indien</i>	80,00
<i>Philippinen</i>	1.700,00
<i>Schulprojekt Gambia</i>	150,00
II. Mitgliedsbeiträge	715,00
III. Betriebliche Einnahmen	0,00
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	500,00
V. Sonstige Einnahmen	6,59
a) Vermögensverwaltung	0,00
b) Sonstige andere Einnahmen sofern nicht unter Punkt I bis IV festgehalten	6,59
<i>Bankzinsen</i>	6,59
VI. Verwendung von im Vorjahr nicht verbrauchten zweckgewidmeten Mitteln	1.523,37
<i>Bali</i>	360,00
<i>Ernährungsprojekt Senegal</i>	1064,37
<i>Scooter Paul Rothen</i>	99,00

Mittelverwendung	
I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke (Projekte)	6.469,39
<i>Bali</i>	<i>360,00</i>
<i>Ernährungsprojekt Senegal</i>	<i>2.084,18</i>
<i>Häuser für Senegal (Brick)</i>	<i>2.654,21</i>
<i>Soforthilfe Amadou Sall</i>	<i>400,00</i>
<i>Scooter Paul Rothen</i>	<i>591,00</i>
<i>Charity Österreich</i>	<i>380,00</i>
II. Spendenwerbung	1.536,83
<i>Zeitung</i>	<i>1.351,83</i>
<i>Homepage</i>	<i>185,00</i>
III. Verwaltungsaufwand	790,99
<i>Sonstiger Aufwand</i>	<i>790,99</i>
IV. Sonstiger Aufwand sofern nicht unter Punkt I bis III festgehalten	287,14
<i>Spesen des Geldverkehrs</i>	<i>233,34</i>
<i>Zinsaufwand</i>	<i>53,80</i>
V. Noch nicht verbrauchte zweckgewidmete Mittel	2.105,19
<i>Bali</i>	<i>145,00</i>
<i>Ernährungsprojekt Senegal</i>	<i>30,19</i>
<i>Indien</i>	<i>80,00</i>
<i>Philippinen</i>	<i>1.700,00</i>
<i>Schulprojekt Gambia</i>	<i>150,00</i>